



Glencore-Lernende im Altersheim

Baar Bei den Altersheimen Baar wird der Austausch unter den verschiedenen Berufsgruppen grossgeschrieben. Nun konnten auch Lernende von Glencore von einem «Seitenwechsel» profitieren.



Anna Gilomen, KV-Lernende im 3. Lehrjahr bei Glencore, unterstützt Bruno Gugliotta, Stv. Produktionsleiter Verpflegung, und das Küchenteam der Altersheime Baar bei der Arbeit.

Bild: PD



Die Altersheime Baar zeigen sich immer wieder als sehr offener Betrieb. Tage der offenen Tür werden ebenso organisiert wie Teilnahmen an der Baarer Gewerbe-messe. Regelmässig wird bei regionalen Projekten, beispielsweise mit Schulen oder Kitas, mitgewirkt, und das öffentliche Restaurant ist ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt.

Auch im Umgang mit den eigenen Mitarbeitenden pflegt der Betrieb Transparenz und ermutigt immer wieder zum Blick über den Tellerrand hinaus. Intern ist jederzeit ein sogenannter «Seitenwechsel» möglich. Dieser gewährt einen Einblick in andere Abteilungen und Berufe und fördert das gegenseitige Verständnis.

«Seitenwechsel» auch für externe Lernende

Zum ersten Mal ermöglichten die Altersheime Baar nun externen Lernenden einen «Seitenwechsel». Das Projekt ist in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Baar und Glencore entstanden. 13 Lernende von Glencore arbeiteten Anfang Oktober eine Woche lang in der Pflege, Hauswirtschaft, Küche und beim Technischen Dienst in den beiden Altersheimen Bahnmatt und

Martinspark mit.

«Das ist nicht immer ganz einfach»

Für einige der Gruppe ist es bereits das zweite Mal, dass sie in andere Berufe reinschnuppern dürfen. Letztes Jahr hat ein Teil den Computer gegen Schaufel und Pinsel getauscht und gemeinsam mit den Gemeindegestellten auf dem Robinson-Spielplatz im Jöchler und im Freibad Lättich Sträucher getrimmt, Garten- und Malerarbeiten erledigt und den Bachlauf zwischen Neuägeri und den Höllgrotten gesäubert.

«Es war sehr interessant, mit den Bewohnern zu sprechen. Sie hatten viele Geschichten zu erzählen» so Maya Prochnow, die zurzeit ihr erstes KV-Lehrjahr absolviert. Anna Gilomen ist im dritten Lehrjahr und von der Leistung des Küchenpersonals beeindruckt: «Menüs planen, Mahlzeiten vorbereiten und dabei gleichzeitig alle speziellen Bedürfnisse der Bewohner zu berücksichtigen, das ist nicht immer ganz einfach.» Nach einer harten Woche mit frühem Aufstehen und ständigem auf den Beinen sein, freuen sich die Lernenden nun wieder auf ihren

normalen Büroalltag.

Auch für die Altersheime Baar war die Projektwoche ein positives Erlebnis. Personalfachfrau Gaby Jans: «Unsere Mitarbeitenden waren begeistert, dass sie den Jugendlichen einen Einblick in eine andere Welt gewähren und so dazu beitragen konnten, ihren Horizont zu erweitern. Ein solcher Austausch ist für beide Seiten fruchtbar.» Einer Wiederholung der Projektwoche steht aus Sicht beider Unternehmen nichts im Wege.

Zusammenarbeit mit Bildzzug

Bei der Lehrlingsausbildung arbeitet Glencore eng mit dem Lehrverbund Bildzzug zusammen. Der Rohstoffkonzern beschäftigt derzeit elf KV- und IT-Lernende und zwei Praktikanten der Wirtschaftsmittelschule Zug. Die Altersheime Baar gehören mit aktuell 27 Lernenden in unterschiedlichen Berufsfeldern zu den 15 grössten Ausbildungsbetrieben im Kanton Zug. Vor allem für die Gesundheitsberufe setzt sich der Betrieb ein. Regelmässig können eigene Auszubildende nach Lehrabschluss übernommen werden.

Für die Altersheime Baar:
Sarah Keller